

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulen der  
Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven

Landesinstitut für Schule

Auskunft erteilt  
Herr Platter

Zimmer 328  
T 0421 361 6915  
F 0421 496 6915

E-mail:  
Reinhard.Platter@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
22-00-02

Bremen, 14.01.2009

## Informationsschreiben Nr. 08/2009

### Ausschreibung für die befristete Wahrnehmung von Funktionen

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft sucht zur Unterstützung der Arbeit der senatorischen Dienststelle als kommunaler Einrichtung und des Schulamtes in Bremerhaven für die beruflichen Vollzeitbildungsgänge der Schularten Berufsfachschule, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium, Doppelqualifizierende Bildungsgänge, Berufsoberschule und Fachschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 5 Jahre

#### vier Fachberaterinnen / Fachberater.

Jeweils eine Fachberaterin / ein Fachberater wird für die Fächer **Deutsch, Englisch und Mathematik gesucht**. Eine Fachberaterin / ein Fachberater wird **fächerübergreifend** für die **berufsfeldbezogenen Fächer** der genannten Schularten gesucht.

Folgende Aufgaben sind wahrzunehmen:

1. Fachbezogene Unterstützung der senatorischen Behörde und des Schulamtes in Bremerhaven
2. Fachbezogene Koordination und Federführung bei der Durchführung der zentralen und teilzentralen Prüfungen in den beruflichen Vollzeitbildungsgängen.
3. Fachbezogene Koordination und Federführung der Maßnahmen zur Weiterführung der Umstellung der Prüfung beruflicher Vollzeitbildungsgänge auf zentrale Aufgabenstellungen
4. Fachbezogene Koordination der Umsetzung neuer KMK-Bildungsstandards berufliche Vollzeitbildungsgänge
5. Länderübergreifende Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Prüfungsarbeiten in Umsetzung der Bildungsstandards der KMK
6. Mitwirkung bei der Curriculumentwicklung
7. Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung bei den Abschlussprüfungen der beruflichen Vollzeitbildungsgänge als laufende Aufgabe (Genehmigung von Aufgabenvorschlägen für dezentrale Prüfungen, Rückkopplung fachbezogener Fragen mit den entsprechenden Fachgutachterinnen und Fachgutachter, fachbezogene Evaluation der Prüfungen)

8. Koordination von Maßnahmen und Mitwirkung bei Maßnahmen zur schulischen Umsetzung von Curricula, einheitlichen Prüfungsanforderungen, Bildungsstandards und Ergebnissen der Evaluation schulischer Prüfungen
9. Fachbezogene Beratung bei Unterrichtshospitationen, z. B. aus Anlass der Beurteilung von Lehrkräften sowie bei Widerspruchs- und Beschwerdefällen

#### Voraussetzungen:

1. Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis als Lehrkraft in den Schulen der Stadtgemeinden Bremen oder Bremerhaven oder beim Landesinstitut für Schule
2. Die 1. und 2. Prüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder die 1. und 2. Prüfung für das Lehramt an öffentlichen Schulen mit dem Schwerpunkt für die Sekundarstufe II oder die Prüfung für ein vergleichbares Lehramt
3. Mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe II in entsprechenden beruflichen Bildungsgängen
4. Nachweis fachlicher Qualifikationen durch die bisherige Wahrnehmung besonderer Aufgaben (z.B. fachgutachterliche Tätigkeiten, Curriculumentwicklung, Fachkonferenzleitung, Mitarbeit in Beratungsgremien der senatorischen Behörde oder des Schulamtes in Bremerhaven, Wahrnehmung von Tätigkeiten in der Lehrerfortbildung)
5. Einschlägige Erfahrungen und Kenntnisse des bremischen Schulwesens und Kenntnisse überregionaler bildungs- und schulpolitischer Entwicklungen

#### Erwartet werden:

1. Vertiefte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse in den künftigen Tätigkeitsfeldern
2. Kenntnisse fachbezogener Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und –sicherung sowie handlungsorientierter Formen der Kompetenzfeststellung
3. Kenntnisse von Methoden der internen und externen Evaluation
4. Kenntnisse in den aktuellen Prozessen der bremischen und bundesweiten Standardentwicklung und –setzung, auch unter dem Aspekt abschlussbezogener Differenzierungen bzw. Kompetenzstufen der fachlichen Standards
5. Erfahrung mit Methoden des Projektmanagements und in der Teamarbeit
6. Kooperationsbereitschaft, Kreativität und Durchsetzungsvermögen sowie Konfliktfähigkeit
7. Kenntnisse in der Anwendung von Moderations- und Präsentationstechniken
8. Bereitschaft zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der senatorischen Dienststelle bzw. dem Schulamt Bremerhaven

#### Rechtliche Informationen:

- Ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber im Beamtenverhältnis bekommen für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem Grundgehalt und der Besoldungsgruppe A 15. Nach § 45 BBesG wird die Zulage ab dem siebten Monat der ununterbrochenen Wahrnehmung der Aufgaben bis zum Ende der Befristung, höchstens jedoch bis zu einer Dauer von fünf Jahren gezahlt. Für Angestellte wird eine entsprechende Zulage nach den Vorgaben des § 14 Abs. 1 und 3 des Tarifvertrages der Länder (TV-L) gezahlt, und zwar rückwirkend ab dem ersten Tag der Übertragung der Tätigkeit, falls diese Tätigkeit mindestens 1 Monat ausgeübt wurde. Diese persönliche Zulage entspricht dem Unterschiedsbetrag zwischen dem bisherigen Tabellenentgelt und dem Tabellenentgelt, das sich für die Beschäftigte/ dem Beschäftigten

bei dauerhafter Übertragung der Tätigkeit nach § 17 Abs. 4 Satz 1 und 2 TV-L, also bei einer Höhergruppierung, ergeben hätte. Zur Wahrnehmung der Aufgaben erhalten die Fachberaterinnen und Fachberater eine Anrechnung von in der Regel fünf Lehrerwochenstunden. Sie sind verpflichtet, an einem Wochentag (zur Zeit am Mittwoch) verlässlich zur Verfügung zu stehen.

- Die Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber müssen als Lehrkräfte einer Schule zugeordnet sein; die ausgeschriebene Funktion nehmen sie in unmittelbarer Anbindung an die Behörde der Senatorin für Bildung und Wissenschaft wahr.

Haben Sie Interesse?
----------------------

Dann reichen Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum

**04. Februar 2009**

bei der

Senatorin für Bildung und Wissenschaft (OKZ: 112-1)  
Rembertiring 8-12,  
28195 Bremen,

mit der entsprechenden Kennziffer (s.u.) ein.

**Kennziffer: FB-D** für das Fach Deutsch

**Kennziffer: FB-E** für das Fach Englisch

**Kennziffer: FB-M** für das Fach Mathematik

**Kennziffer: FB-Ü** für die berufsfeldbezogenen Fächer

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- beruflicher Werdegang, einschließlich wahrgenommener Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, in tabellarischer Form
- kurzer Tätigkeitsbericht, ggf. weitere Qualifikationsnachweise, insbesondere für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion
- kurze thesenartige Darstellung der Konzeption für die Wahrnehmung der Funktion.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Reinhard Platter (Tel.: 0421/361-6915) und Herr Bernhard Langkau (Tel.: 0421/361-10574) zur Verfügung.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Förderung von Schwerbehinderten:

Schwerbehinderte haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Im Auftrag

gez. Wesemann